

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 47

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 864. Wegsteinfässer aus Horn liefert zu billigsten Preisen Joh. Kappeler in Elgg (Zürich).

Auf Frage 865. Solche Neten beziehen Sie, wenn es sich um größere Quantitäten handelt, am billigsten bei A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 865. Es befinden sich zwei solche Fabriken bei Biel, die eine in Bözingen von Herren Blösch, Schwab u. Cie., die andere in Madretsch von Herren Montandon u. Cie.

Auf Frage 866. Diesen Artikel verschafft Ihnen billigt A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 866. Garnhäpkel liefert zu billigsten Preisen C. Dietiker, mech. Drechslerei, Wegikon.

Auf Frage 866. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. L. Mattmann, Magden.

Auf Frage 866. Solche Garnhäpkel fertigt als Spezialität schon seit langer Zeit und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. R. Häufmann, mech. Drechslerei, Seengen (Aargau).

Auf Frage 867. Lieferant von Marmorschuppen, wie sie zu Terrazzoarbeit verwendet werden, ist Johs. Rüge, St. Gallen, Gallusplatz 28.

Submissions-Anzeiger.

Die Zimmerarbeiten für das Schulhaus samt Turnhalle an der Klingenstraße Zürich III. Die betreffenden Pläne liegen im Hochbauamt I (Stadthaus 2. Etage) zur Einsicht auf, wo die gedruckten Vorausmaße und Bedingungen bezogen werden können. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhaus Klingenstraße“ versehen, bis Montag den 22. Februar, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadt Süss, einzufenden.

Die Erd- und Maurerarbeit inkl. Betonierungs- und Kanalisationsarbeit, die Steinhauerarbeit in Hart- und Sandstein, sowie die **Lieferung der Eisenbalken** zu einem Neubau in St. Gallen. Pläne und Bedingungen können eingesehen werden bei F. Wächter, Architekt. Angebote sind einzureichen bis 20. Febr. an Herrn Dr. C. Scheitlin, Korschacherstraße 24.

Die Käseereigenossenschaft Burgwyl bei Burgistein (Bern) will das **Feuerwerk** nach neuester Konstruktion umändern lassen. Bezügliche Eingaben nimmt entgegen bis 20. Februar der Präsident Cam. Kräuchi.

Die Käseereigenossenschaft Hüsliwyl bei Zell. Kt. Luzern, ist willens, ein neues **Käsefäss** mit **Scheidfäss** und **Feuerwagen** im Halte von circa 1400 Liter erstellen zu lassen. Bewerber für dasselbe haben sich bis 18. Februar zu melden beim Präsidenten, Sidor Schwegler, Schachen, Hüsliwyl.

Der Neubau der Altsbrücke zu Kröschenbrunnen (Bern), veranschlagt für Unterbau, Anfahrten und Notbrücke zu Fr. 7060, für den eisernen Oberbau zu Fr. 12,040. Bewerber haben ihre Angebote für jede einzelne oder die ganze Arbeit mit der Aufschrift: „Angebot Kröschenbrunnenbrücke“ bis den 6. März portofrei an die Direktion der öffentlichen Arbeiten des Kantons Bern einzufenden, wo Plan, Devis und Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen.

Ueberrahme des ordentlichen Dachunterhaltes inklusive Lieferung von sämtlichen dazu erforderlichen Materialien, sowie aller Nebenleistungen, als Schneefäuberung etc. für die Staatsgebäude in **Bern** auf die Dauer von drei Jahren (bis zum 1. März 1900). Die Angebotsformulare sind beim Kantonsbauamt Bern bis 15. Februar einzureichen.

Erstellung eines Spritzenhauses mit Trockenturm und zwei Parterrezimmern im Dorfe **St. Fiden**. Bezügliche Eingaben sind bis 18. Februar beim Gemeindamte zu machen, allwo auch Plan, Baubeschrieb und Kostenrechnung eingesehen werden können.

Die Gipserarbeiten und Eisenlieferungen für die Erweiterung der Frauenarbeitschule am Stapelberg Basel sind zu vergeben. Devis im Hochbauamt zu beziehen. Eingabetermin: 18. Februar, an das Baudepartement.

Die Gipserarbeiten für das botanische Institut Basel sind zu vergeben. Pläne etc. im Hochbauamt einzusehen. Eingabetermin: 18. Februar.

Anfertigung der Maß- und Stabwerke für die 11 Chorfenster der Klosterkirche Königsfelden bei Brugg aus Oberkirchner Sandstein. Näheres bei Robert Moser, Architekt in Baden, bis 15. Februar.

Die Pfarrei Ueberstorf (Freiburg) schreibt die Maurer-, Zimmermanns-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten zur Vergrößerung der Pfarrei Kirche zur freien Bewerbung aus. Für Kenntnisnahme der Pläne, Vermessungen und Pflichtenheit sich an das Pfarrhaus Ueberstorf wenden, wo auch die Angebote bis 13. Februar, abends 6 Uhr, entgegengenommen werden.

Lieferung von Brückenfeddingen. Jährlicher Bedarf an Feddingen für den Belag der Rheinbrücken in Rheinau und Flaach, der Thurbbrücken in Gütighausen und Undelfingen und der Brücken über die Löß in Zell und Au-Rollbrunn. Ueberrahmsofferten sind

bis zum 28. Februar 1897 verschlossen und mit der Aufschrift: „Lieferung von Brückenfeddingen“ versehen, an den Kreisingenieur J. Müller in Winterthur, einzufenden, auf dessen Bureau (Niedergasse 2) auch die bezüglichen Lieferungsbedingungen zur Einsicht aufliegen.

Die Glaserarbeit zum Schulhausneubau in Wohlen. Pläne und Bedingungen können eingesehen werden auf dem Baubureau von Karl Moser, Architekt in Marau, Rathausgasse Nr. 42. Eingabetermin: 20. Februar 1897.

Friedhofkapelle und Halle in Wohlen. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler- und Schmiede-Arbeiten. Pläne und Bedingungen können eingesehen werden auf dem Baubureau von Karl Moser, Architekt in Marau, Rathausgasse Nr. 42. Eingabetermin: 24. Februar.

Die Schreinerarbeiten für den Neubau der Altersverforgungsanstalt Bleichenberg bei Solothurn:

1. ca. 150 Zimmer- und Kellerthüren;
2. innere und äußere Fenster samt Futter und Verkleidungen und Jalousien für 150 Fensterlichter (zusammen ca. 1400 m²);
3. ca. 1400 m² Krallentäfer, sind zu vergeben.

Muster und Bedingungen können eingesehen werden bei Fröhlicher u. Gluz, Baumeister, Solothurn. Eingabetermin: 15. Februar.

Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Glaserarbeiten, sowie die **Eisenkonstruktion** und Eisenlieferung für die Verbindungs-Galerie der Kantons-Krankenanstalt Glarus. Eingabetermin: 15. Februar an die Direktion dieser Anstalt.

Kirchenrenovation. Die Pfarrkirche Goldingen (bei Uznach) wird im Innern einer Total-Renovation (inkl. Erstellung einer neuen **Bestuhlung**) unterzogen. Ueber die dabei notwendigen **Maurer-, Zimmermanns- und Schreinerarbeiten** wird Konkurrenz eröffnet. Diesbezügliche Offerten sind bis den 15. Februar dem Pfarramt Goldingen unter der Aufschrift „Kirchenbau Goldingen“ verschlossen dem Kirchenverwaltungsrat einzureichen. Pläne und Bauvorschriften liegen im Pfarrhause zur Einsicht bereit.

Die Erd-, Maurer- und Kanalisationsarbeiten für die Ausmündung der Hallwylstraße in die Verbstraße im Kreise III **Zürich**. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen liegen auf dem Tiefbauamt im alten Trauimünsterschulhaus, Zimmer Nr. 14, 2. Stock, zur Einsicht auf, woselbst auch weitere Auskunft erteilt wird. Anerbieten sind verschlossen bis zum 15. Februar 1897, abends 6 Uhr, an den Bauvortrag I, Herrn Stadtrat Süss, im Stadthaus, unter der Aufschrift: „Hallwylstraße, Kreis III“ einzureichen.

Klausenstraße. Es wird Konkurrenz eröffnet über sämtliche Bauarbeiten der Strecke Trudelingen-Sulzbach, Km. 4.140 bis Km. 6.700 der Klausenstraße. Kostenvoranschlag Fr. 151,000. — Länge 2345 m. Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Klausenstraße“ versehen bis spätestens den 15. Februar an das Bureau der Klausenstraße in Altdorf einzufenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Stellenausschreibungen.

Die Stelle eines Adjunkten beim Kantons-Ingenieur St. Gallen. Anmeldungen befähigter Aspiranten sind bis Ende Februar dem Vorstand des Baudepartements, Hrn. Regierungsrat Zollikofer in St. Gallen, schriftlich einzureichen.

Briefkasten.

Herr **Joh. Grütter** (früher in Sorgen) wird um Angabe seiner jetzigen Adresse erucht.

J. S. Wir sehen Ihrer versprochenen ausführlichen Abhandlung über rationelle Holztröcknungsanlagen zum Ausdruck in diesem Blatt gerne entgegen.

Ball- und Hochzeitsstoffe

in Seide, Wollen, Mohair, Tüll, Samtte, Brocats, Gold- und Silber-Gaze, Gausse etc. etc.

Neueste geschmackvollste Auswahlen zu billigsten Preisen.

Eine Seiden Robe pr. Fr. 15 compl. Stoff.

ferner grösste Sortimente in reinwollenen, praktischen und feinsten

Damen- u. Herrenkleiderstoffen. Muster franko.

Zürich. OETTINGER & Cie. Zürich.

